

PORZELLAN

VON DR. O. H. SCHWEIGHOFFER

Porzellan — wer liebte es nicht, in seiner Reinheit, seinem spiegelnden Glanz, seiner Zartheit, seiner Schönheit und vielleicht auch wegen seiner mimosenhaften Empfindsamkeit — alles Irdische ist ja vergänglich. Es ist die Inkarnation der Keuschheit! Und wird darum unwillkürlich mit einer gewissen andachtvollen Scheu behandelt. Gewiß, auch hier ist es wie überall, und eines gilt nicht für alle. Das feine, hochqualifizierte Porzellan hat manch derbe, ungeschliffene Brüder. In diesem Falle ist aber die Rede von den Besten der Besten, von den Edelfräulein, von den feingliedrigen Figuren, kurz von dem Porzellan, das große Künstler mit unendlicher Liebe entworfen, komponiert haben und das durch anerkannte Fachleute nach ihren Weisungen entstand: vom Rosenthal-Porzellan. Es ist erstaunlich, was ein großer Künstler und ein zäher Wille in 50jähriger rastloser Arbeit zustande brachte. Heute ist der Rosenthal-Konzern eine Weltmacht, in seinem Fache führend und maßgebend, und daß Rosenthal-Porzellan gleichbedeutend mit Qualität ist, weiß jedes Kind. Der Gründer des Rosenthal-Konzerns, Herr Geheimrat Dr. Ph. Rosenthal, hat in mehr als 50jähriger Arbeit das Werk zu seiner heutigen Blüte gebracht.

Kein Stück verläßt die Fabrik, ohne von fachkundiger Hand einer kritischen Prüfung unterzogen worden zu sein; auch heute noch stammen die meisten guten Ideen, die nachher in Porzellan zur Ausführung gebracht werden und im Sturmschritt die Welt eroberten (ich erinnere nur an die Porzellanarmbänder, an die Zigarettendosen aus Porzellan), von ihm. Führend ist Philipp Rosenthal stets auf dem Gebiete der modernen Kunst gewesen. Die nachfolgend abgebildeten Photographien geben Zeugnis hiervon, wenn sie auch nur schwach die Originale wiedergeben, wie Photographien überhaupt niemals dem Urbild wirklich nahekommen. Mögen es die jetzt mit Recht so beliebten Micky-Mäuse sein oder die stolze Amazone auf ihrem Schimmel, ist es der kleine Foxel oder die an der Quelle trinkende Frau, sei es irgendein Tafelgeschirr oder Kaffeegedeck: immer spricht aus dem Rosenthal-Porzellan der Geist eines großen, auf dem Gebiete der Kunst führenden Mannes und eine Kultur, wie sie heute leider wirklich selten geworden ist.



Mickymäuse

Rosenthal-Porzellanfabrik G. m. b. H., Selb in Bayern